

Platte sorgt nach Einwechslung für den Höhepunkt

Fußball-Testspiele: Viele „neue“ Gesichter bei Altenkirchen – Müde Wissener verspielen Führung

■ **Region.** Mittlerweile haben die überkreisch spielenden Fußballmannschaften allesamt wieder das Training aufgenommen und auch bereits erste Testspiele absolviert. Die Erkenntnis ist dabei bei den meisten Trainern gleich: Da ist noch reichlich Luft nach oben.

SG Altenkirchen/Neitersen - SG Ellingen/Bonfeld/Willroth 2:1 (0:0). Wenn der Drittletzte der Rheinlandliga gegen den Tabellenführer der Bezirksliga spielt, ist nicht zwingend von einem Klassenunterschied auszugehen. Und wenn es sich dann auch noch um ein Testspiel in der Frühphase der Wintervorbereitung handelt, erst recht nicht. „Für den ersten Test war das okay“, hielt sich der Altenkirchener Trainer Torsten Gerhardt bei der Bewertung der Partie entsprechend zurück und freute sich stattdessen, dass Thomas Hombeuel nach fast einem halben Jahr Verletzungspause über 80 Minuten auf dem Platz gestanden hatte. Gegen seinen Ex-Verein spielte auch der reaktivierte Florian Raasch durch, und auch die jungen Neuzugänge Leon Hanis und Tom Brand erhielten Einsatzzeiten. Für die Tore sorgten aber bereits etablierte Kräfte. Justus Stühn erzielte nach feiner Einzelleistung das 1:0, als er von außen in den Strafraum dribbelte und ins lange Eck vollstreckte (50.). Nachdem die Altenkirchener nach einem gegnerischen Einwurf nicht aufmerksam genug waren und Kai Weingart für die Ellinger ausglich (74.), brachte Stefan Peters die Gastgeber mit einem strammen Schuss aus 20 Metern schließlich entscheidend in Führung (82.).

Spvgg Neunkirchen - VfB Wissen 3:2 (1:2). Beim westfälischen Bezirksligisten machte sich bei den

Wissenern hinten raus bemerkbar, dass sie tags zuvor bei einem einstündigen Fitnessstraining einige Kräfte gelassen hatten. Trotz einer „etwas anderen taktischen Grundvariante“, die VfB-Coach Thomas Kahler für den ersten Durchgang gewählt hatte, führte seine Mannschaft zur Pause, weil Kenny Scherreihs einmal für Max Ebach auflegte (26.) und kurz vor der Pause im Eins-gegen-Eins mit dem Keeper selbst einnetzte (45.). Weil sich die Siegstädter aber drei Gegentore leisteten, bei denen sie selbst kräftig mithalfen, behielt letztlich die klassentiefere Mannschaft die Oberhand. Beim zwischenzeitlichen 1:1 stimmte nach einem Diagonalball das Stellungsspiel im Abwehrverbund nicht (28.), beim 2:2 leistete sich die hinterste Reihe im Aufbauspiel einen folgenschweren Ballverlust (72.), und abschließend versäumten es die Wissener, den Ball in einer Drucksituation entscheidende zu klären, was das 2:3 nach sich zog (89.). „Insgesamt hat die Spritzigkeit und die letzte Bereitschaft zu laufen gefehlt“, befand Kahler. Wobei das auch der intensiven Einheit am Vortag geschuldet war.

Spvgg Hurst-Rosbach - SG Weitefeld-Langenbach/Friedewald/Neunkhausen 0:3 (0:1). „Souverän, aber mit Luft nach oben“ – so fasste SG-Coach Jörg Mockenhaupt den Auftritt seiner Mannschaft beim mittelhessischen A-Ligisten zusammen, bei dem sich die Weitefelder viele Fehlpässe erlaubten, die jedoch unbestraft blieben. Vorne zeigten sich die Gäste hingegen einmal mehr treffsicher. Dominik Neitzert erzielte die Pausenführung, nachdem Tim Lennart Schneider über die linke Seite durchgebrochen war und muster-gültig vorgelegt hatte (33.). Mit ei-



Colin Remy, in dieser Szene von Ellingens Abwehrhüne Claudio Schmitz bedrängt, setzte sich mit der SG Altenkirchen/Neitersen im Testspiel auf dem heimischen Neiterser Kunstrasen mit 2:1 durch.

Foto: byJogi

nem Doppelschlag durch Jan Niklas Mockenhaupt, der einen Schnittstellenpass erlief und anschließend noch den Torwart umkurvte (70.), sowie Arthur Becker (73., Foulelfmeter) machten die Weitefelder den Deckel drauf, auch wenn sie die Schlussphase in Unterzahl überstehen mussten, weil Maik Oliver Seibel nach wiederholtem Foulspiel Gelb-Rot sah (81.).

SV Buchholz - SG Wallmenroth/Scheuerfeld 0:4 (0:3). Mannschaften, die über keinen Kunstrasenplatz verfügen, werden in der Wintervorbereitung vor besondere Herausforderungen gestellt. Da war der Test auf dem Kunstrasen in Buchholz eine willkommene Abwechslung für die Wallmenrother, die den sportlich eher geringen Wert des Vergleichs mit dem mit-

telrheinischen C-Ligisten in den Hintergrund drängte. Auch wenn nach Ansicht von SG-Trainer Thorsten Judt „noch nicht so viel geklappt“ hatte, schoss die Mannschaft des Ex-Profis einen standesgemäßen Sieg heraus. Rückkehrer Michael Leis aus abseitsverdächtigter Position (3.) sowie Sascha Mertens, der jeweils am langen Pfosten lauernd die Hereingä-

ben nur noch über die Linie drücken musste (30., 35.), legten im ersten Abschnitt vor, ehe Niklas Platte eine Viertelstunde vor Spielende für das „absolute Highlight“ (O-Ton Judt) der Partie sorgte. Nur eine Minute nach seiner Einwechslung wuchtete der etatmäßige Torwart den Ball per Volleyabnahme zum Endstand in die Maschen (75.). Andreas Hundhammer

Reifenschaden kostet Platz auf dem Podium

Brachbacher Luca Stolz wird zum Auftakt der Intercontinental GT Challenge nicht belohnt – Dirk Müller hilft aus

■ **Bathurst.** Die 18. Auflage des prestigeträchtigen 12-Stunden-Rennens von Bathurst in Australien bildete den Saisonauftakt der Intercontinental GT Challenge (IGTC). Entsprechend groß war der Kampf um den Sieg und Punkte in der inoffiziellen Hersteller-Weltmeisterschaft für GT-Fahrzeuge.

Auf dem 6,213 Kilometer langen Mount Panorama Circuit blieb das Rennpech dem Brachbacher Luca Stolz und seinen Teamkollegen Maro Engel und Yelmer Buurman im Mercedes AMG GT3 der Mannschaft des Mercedes-AMG-Teams „Craft-Bamboo Black Falcon“ weiter treu. Bis kurz vor Schluss

kämpfte das Trio um eine Podiumsposition und lag auf Gesamtrang drei, bis in Runde 302 ein Reifenschaden den AMG-Renner zu einem zusätzlichen Stopp zwang. Letztlich wurde aus einem Platz auf dem Podium nur Rang fünf, der für Enttäuschung bei Luca Stolz und seinem Team sorgte.

„Das war natürlich sehr schade“, sinnierte der 24-Jährige ob des verpassten Erfolges. „Wir waren das ganze Rennen über in den Top-Positionen, lagen zeitweise sogar auf Platz zwei – und dann so etwas. Dieses Ergebnis spiegelt unsere Leistung eigentlich nicht wider. Als schwacher Trost bleibt, dass wir mit Rang fünf noch wertvolle Punkte für die IGTC-Wertung erreicht haben.“

Der Ex-Ford-Werksfahrer Dirk Müller verstärkte in Australien kurzfristig die Mannschaft um den Australier Mark Griffith und den Briten Harrison Newey, die einen Mercedes AMG GT4 am Mount Panorama an den Start brachten. Das Trio der Mannschaft von „Nineteen Corp.“ sicherte sich in der „kleinen“ GT-Klasse nach starker Leistung Rang zwei.

Nach 314 Runden siegte die britische Mannschaft des Bentley Team M-Sport mit den Fahrern Jules Gounon, Maxime Soulet und Jordan Pepper vor dem zweitplatzierten 59Racing/EMA Racing McLaren 720S GT3 von Tom Blomqvist, Ben Barnicoat und Alvaro Parente. Das Podium komplettierte der Mercedes AMG GT3 von Maximilian Götz, Jamie Whincup und Shane Van Gisbergen des Mercedes-AMG Team Triple Eight Race Engineering. Knapp am Podium vorbei schrammte mit Rang fünf das Mercedes-AMG Team mit Luca Stolz, Maro Engel und Yelmer Buurman.

Weiter geht es in der Intercontinental GT Challenge vom 23. bis 26. Juli in den belgischen Ardennen mit den 24 Stunden von Spa Francorchamps

ASG-Frauen sind gegen Mühlbachtal schnell durch

Tischtennis: Altenkirchen feiert ersten Zu-Null-Erfolg

■ **Altenkirchen.** Die ASG Altenkirchen hat in der Tischtennis-Verbandsoberrliga der Frauen in dieser Spielzeit fast alle ihre Spiele gewonnen, nicht wenige davon deutlich. Dass die Kreisstädterinnen am Samstag ihren ersten Zu-Null-Erfolg verbuchen würden, kam allerdings etwas überraschend, weil die SG Mühlbachtal Yvonne Heidepeter und Co. in der Hinrunde bei deren 8:6-Erfolg alles abverlangt hatte.

Gerade mal eine Stunde und 15 Minuten brauchten die ASG-Spielerinnen, um im elften Saisonspiel Sieg Nummer zehn klarzumachen. Dass Franziska Bayer/Désirée Groß sowie Heidepeter/Katharina Demmer in den Doppeln vorlegten, empfand Heidepeter als entscheidend. „Danach war's ein Selbstläufer“, sprach die Mannschaftsführerin hinterher von einem „sehr überzeugenden“ Auftritt.

Dabei konnten die Gastgeberinnen dem Tabellendrittletzten



Désirée Groß vertrat Anna-Maria Kosak im Einzel.

Foto: byJogi

doch nicht wie geplant zu fünf entgegengetreten. Weil Anna-Maria Kosak mit Fieber im Bett lag, musste Désirée Groß außer im Doppel auch allein ran. Im engsten Duell des Tages behielt sie gegen Ulrike Hungerbühler im Entscheidungssatz die Nerven und mit 11:8 die Oberhand. Andreas Hundhammer

Die Einzelergebnisse finden Sie auf der nächsten Seite



Der Ex-Ford-Werksfahrer Dirk Müller verstärkte in Australien die Mannschaft von Mark Griffith und Harrison Newey, die am Mount Panorama einen Mercedes AMG GT4 (vorne) ins Rennen schickten.

Foto: byJogi/Gruppe C

Termine

Fußball

Geplante Testspiele: Weyer - Eischbachtal (Di., 19.30 Uhr), Ellingen - Windhagen (Di., 20 Uhr, in Straßenhäuser), Malberg - Ottingen, Ellingen II - Rodenbach (beide Mi., 19.30 Uhr), Neunkirchen - Wallmenroth (Do., 19 Uhr).

Handball

Männliche C-Jugend, Bezirksklasse: Altenkirchen/Hamm/Puderbach - Miehlen (Do., 17 Uhr, in Puderbach).

Tischtennis

Jugend, 1. Rheinlandliga Nordost: Weitefeld-Langenbach - Weitefeld-Langenbach II (Mo., 18.30 Uhr).